

wiederbringlich aus demselben entführt werden, wenn die Ausfuhr edler Metalle aus den versiegten Bergwerken von 1811 — 1834, nur für Rechnung der Regierung, sich auf 8 Millionen Pfd. Sterl. belief? England ist der Geier, der um den Prometheus Indien kreist, mit immer größerem Hunger, je weniger die Eingeweide des Opfers — nachwachsen.

Aber vielleicht hat Indien an moralischer und geistiger Kraft gewonnen, was es an materieller verlor? Vielleicht ist ein großer Theil der Hindus durch die Thätigkeit und Aufopferung britischer Missionäre christlich geworden? Nein und abermals nein. Missionäre, Apostel des Christenthums, die Frauen, Pferde und Wagen haben und zu Hause in ruhiger Behaglichkeit abwarten, ob die Schaaren bettelhafter Ungläubiger kommen werden, um von ihnen Enthaltbarkeit zu lernen, sie können in Wahrheit nichts wirken; ihre Befehrten sind einzig jung gekaufte Kinder, die im reifen Alter meist zur Religion ihrer Väter zurückkehren. In den reich dotirten, prächtigen Gelehrtenschulen zu Calcutta, Benares u. a. D. wird immer nur eine Zahl von hundert Schülern zugelassen, die meist Freistellen haben und, statt im Christenthume, im Islam und den brahmanischen Lehren ausgebildet werden. Wie soll das Christenthum Achtung gewinnen, wenn die Engländer Weihgeschenke auf den Altären indischer Götzen niederlegen, wenn ihr Geschützdonner indische Feste verherrlicht! England hat nichts gethan für den Volksunterricht, es fand ihn bereits in derselben Weise vor, wie er noch jetzt besteht, denn jedes indische oder muselmännische Dorf bestreitet die Kosten seiner eigenen Schule. Das Einzige, was die Compagnie aus europäischer Civilisation eingeführt hat — ist die Freiheit der Presse, die sich bereits in mehr als 80 Zeitungen verschiedener Sprachen gelten macht.

Die Herrschaft der Compagnie, die das blühende, reiche Indien ausraubt, seine Bewohner entnervt und zu Bettlern herabdrückt, die nur in der Furcht der Unterdrückten ihren Halt findet, ist sie aber auch gesichert gegen Aufstände im Innern, ist sie im Stande, einem Angriffe von Außen zu begegnen? Der Hindu haßt den herrschenden Fremdling als Urheber aller seiner Leiden, er verachtet ihn, mehr als den Paria, we-

gen der Genüsse, die seine Religion als unrein bezeichnet, und in denen er ihn schwelgen sieht, bis er endlich mit der goldenen Beute zum Mutterlande zurückeilt — aber er fürchtet ihn, denn er ist von der eigenen Ohnmacht völlig überzeugt, er weiß, daß ohne europäische Hilfe er die furchtbare Macht der Compagnie nicht brechen kann. Der Moslem, kraftvoll und stolz, glüht von Haß gegen die Zerstörer seiner heiligen Stadt Ghiznie, gegen die Anbeter des einigen Gottes, die vom Grabe seines Heldensultans die Thore des Tempels von Semnauth raubten, um sie den verhaßten Götzendienern zurückzugeben, und betet eifrig um Rache. Bald hier, bald da wird eine Verschwörung entdeckt und im Blute ihrer Urheber erstickt, die sich häufig mit einem Todesmuthe vertheidigen „einer besseren Sache würdig,“ wie die englischen Berichte eingestehen. Eine allgemeine Erhebung des Landes machen aber die feindlichen Religionen der Hindus und Muselmänner unmöglich, die eine verräth immer die andere Partei, und für England ist von Indiens eigener Willenskraft keine ernstliche Befürchtung zu hegen. Dieser Argus kennt seine Lage über einem Vulkan, er schläft nie, und seine Geschütze zersprengen jede heranwirbelnde Windhose, ehe sie stark genug geworden ist, das englische Joch zu vernichten. Erscheint aber ein Feind von Außen, mit gleicher Kraft auftretend als die ist, welche ihm die Compagnie entgegenstellen kann, so bricht der Aufstand auf allen Punkten los und die letzte Stunde der englischen Herrschaft schlägt.

Um dies zu beweisen, müssen wir etwas näher auf die Streitkräfte eingehen, die der Compagnie für einen solchen Fall zu Gebote stehen. Das Unglück in Afghanistan hatte ihr Ansehen gewaltig erschüttert, es mußte schleunigst wiederhergestellt werden, wenn der Verlust nicht die traurigsten Folgen nach sich ziehen sollte. Lord Ellenborough stellte also 1842 (mit einem Deficit von 63 Millionen Francs für einen Etat von 313,000 Mann) vier Armeecorps in's Feld, die sich auf 61,000 Streiter, darunter 15,000 Europäer, beliefen. Das war die größte Anstrengung, die von der Compagnie gemacht werden konnte, um an der Nordwestgrenze schlagfertig zu sein, nur möglich geworden durch Entblößung anderer Punkte von ihren Vertheidigern